

UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL

KIRCHBICHL HAT GEWÄHLT



DER NEU GEWÄHLTE KIRCHBICHLER GEMEINDERAT:

sitzend v.li.: Christine Lintner, Irmgard Egger, Elfriede Kobler, Sandra Priewasser
stehend (Mitte) v.li.: Max Franzl, 2. Vzbgm. Wilfried Ellinger, Franz Hörmann, Fritz Druckmüller,
Bgm. Herbert Rieder, 1. Vzbgm. Franz Seil, Peter Saringer, Johannes Lanner
stehend hinten v.li.: Stefan Schütz, Roland Friedl, Hannes Lanzinger, Josef Stöfan, Dominik Spitzer

NEUE KRÄFTEVERHÄLTNISSE IM KIRCHBICHLER GEMEINDERAT – BÜRGERMEISTER RIEDER WURDE IN SEINEM AMT BESTÄTIGT

ALLE FAKTEN UND DATEN LESEN SIE AUF DEN SEITEN 2-4

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV



Inhalt



Informationen aus dem Gemeinderat
Seite 4-5

Ausschüsse / Vereine
Seite 5-11

Sport
Seite 11-17

Gemeindesplitter
Seite 17-21

Amtliche Mitteilungen
Seite 22-26

Tourismus
Seite 27

Kultur
Seite 28-30

Termine / Veranstaltungen
Seite 30-31

Statistische Daten
Seite 31

Liebe Kirchbichlerinnen! Liebe Kirchbichler!



Wahlausgang empfinde ich natürlich mit etwas gemischten Gefühlen. Einerseits gedämpft, weil meine Fraktion die absolute Mehrheit im Gemeinderat verloren hat und andererseits natürlich sehr erfreut, weil ich als Bürgermeister wiederum eine deutliche Mehrheit erhielt. Ich sehe dies als Bestätigung meines Wirkens und klaren Auftrag, zum Wohle unserer Bevölkerung aktiv, verantwortungsvoll und mit bestem Wissen und Gewissen in meiner mittlerweile 5. Periode weiterzumachen.

Im Gemeinderat und folglich in den diversen Ausschüssen wird die Arbeit bzw. werden alle künftigen Entscheidungen nun durch die anderen Fraktionen wesentlich stärker beeinflusst und (mit)bestimmt.

Neben mir sind nun Franz Seil (KL) als 1. Bürgermeister-Stellvertreter und Wilfried Ellinger (SPÖ) als 2. Bürgermeister-Stellvertreter sowie Roland Friedl (KL) und Josef Stöfan (FPÖ) im Gemeindevorstand vertreten.

Wochen-, ja monatelang haben wir auf die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl hingearbeitet bzw. -gefielert. Seit 28. Februar ist das Ergebnis bekannt, welches Sie anschließend im Detail nachlesen können. Den

Impressum



Medieninhaber:
Gemeinde Kirchbichl
6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:
Unabhängige und überparteiliche Quartalszeitschrift zur Information der Kirchbichler Bevölkerung.

Redaktion: Otto Lichtmanegger,
Mag. Bettina Antretter

Fotografie: Mag. Roland Mühlanger
Andreas Ehrensberger

Gestaltung: www.aspektwerbung.at

Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder

Die gemeinderätlichen Ausschüsse wurden wie folgt besetzt:

Gde.-Vorstand zugleich Finanzausschuss und Altersheimverwaltungs- ausschuss:	Bürgermeister Rieder Herbert 1. Bgm.-Stellv. Seil Franz 2. Bgm.-Stellv. Ellinger Wilfried Gemeindevorstand Friedl Roland Gemeindevorstand Stöfan Josef	SPÖ KL SPÖ KL FPÖ
Finanzkontroll- ausschuss:	Obfrau Lintner Christine Obm.-Stellv. Lanner Johannes Spitzer Dominik Mag. Franz Hörmann Saringer Peter	KL SPÖ gemma Grüne FPÖ
Bau- und Verkehrs- ausschuss:	Obmann Schütz Stefan Obm.-Stellv. Saringer Peter Ellinger Wilfried Seil Franz Lanzinger Hannes	SPÖ FPÖ SPÖ KL KL



Personalausschuss:	Obmann Stöfan Josef Obm.-Stellv. Friedl Roland Seil Franz Druckmüller Fritz Schütz Stefan	FPÖ KL KL SPÖ SPÖ
Wohnungsausschuss:	Obmann Franzl Max Obm.-Stellv. Druckmüller Fritz Seil Franz Friedl Roland Hotter Daniel kooptiert Spitzer Dominik	SPÖ SPÖ KL KL FPÖ gemma
Umweltausschuss:	Obmann Mag. Hörmann Franz Obm.-Stellv. Lanner Johannes Dr. Schreder Josef Lanzinger Hannes Saringer Peter	Grüne SPÖ KL KL FPÖ
Sport- und Kultur- ausschuss:	Obmann Friedl Roland Obm.-Stellv. Stöfan Josef Ellinger Wilfried Lanner Johannes Kobler Elfriede kooptiert Spitzer Dominik	KL FPÖ SPÖ SPÖ KL gemma
Bildungsausschuss:	Obfrau Kobler Elfriede Obm.-Stellv. Priewasser Sandra Egger Irmgard Ellinger Wilfried Lintner Christine kooptiert Mag. Hörmann Franz	KL FPÖ SPÖ SPÖ KL Grüne
Sozial-, Jugend- und Familienausschuss:	Obfrau Priewasser Sandra Obm.-Stellv. Kobler Elfriede Lintner Christine Egger Irmgard Franzl Max kooptiert Spitzer Dominik	FPÖ KL KL SPÖ SPÖ gemma

Wie man sieht, war man bei der Ausschuss-Besetzung darauf bedacht, möglichst alle Kräfte in den Vorbereitungsgremien für den Gemeinderat mit einzubeziehen. Damit wurde eine faire Basis für die Fortführung der guten Zusammenarbeit geschaffen.

Als Bürgermeister bin ich jedenfalls optimistisch, dass die ausgesprochen positive Entwicklung von Kirchbichl auch in der künftigen Periode mit dem neuen Gemeinderat fortgesetzt wird.

Dank an die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

Abschließend möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten **Peter Valeruz** (welcher 42 (!) Jahre in verschiedensten Funktionen tätig war), **Manfred Schönbuchner** (12 Jahre), **Josef Gasteiger** (12 Jahre), **Reinhard Jennewein** (6 Jahre), **Ines Gasteiger** (6 Jahre) und **Martin Hechl** (3 Jahre) für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Allgemeinheit herzlich bedanken!

Euer Bürgermeister

Ergebnis Bürgermeisterwahl:

Wahlsprenzel	Wahlberechtigte	Gesamt	Ungültig	Gültig	Rieder Herbert	Seil Franz	Stöfan Josef
Volksschule Kirchbichl	859	729 (84,87%)	17 (2,33%)	712	420 (58,99%)	205 (28,79%)	87 (12,22%)
Sozialgebäude PAG	720	479 (66,53%)	13 (2,71%)	466	277 (59,44%)	99 (21,24%)	90 (19,31%)
Feuerwehrhaus Kirchbichl A	1008	717 (71,13%)	60 (8,37%)	657	386 (58,75%)	183 (27,85%)	88 (13,39%)
Feuerwehrhaus Kirchbichl B	930	575 (61,83%)	38 (6,61%)	537	316 (58,85%)	140 (26,07%)	81 (15,08%)
Feuerwehrhaus Kastengstatt	574	410 (71,43%)	18 (4,39%)	392	192 (48,98%)	163 (41,58%)	37 (9,44%)
Volksschule Bruckhäusl	480	320 (66,67%)	16 (5,00%)	304	187 (61,51%)	77 (25,33%)	40 (13,16%)
Gesamt	4571	3230 (70,66%)	162 (5,02%)	3068	1778 (57,95%)	867 (28,26%)	423 (13,79%)

Ergebnis Gemeinderatswahl:

Wahlsprenzel	Wahlberechtigte	Gesamt	Un- gültig	Gültig	SPÖ – Liste Bürger- meister Herbert Rieder	Kirchbich- ler Liste Tiroler Volks- partei	gemma gemeinsam -miteinan- der aktiv	Grüne Kirch- bichl – Franz Hörmann	Freiheit- liche Kirch- bichler Liste
Volksschule Kirchbichl	859	729 (84,87%)	21 (2,88%)	708	322 (45,48%)	140 (19,77%)	80 (11,30%)	58 (8,19%)	108 (15,25%)
Sozialgebäude PAG	720	479 (66,53%)	22 (4,59%)	457	186 (40,70%)	94 (20,57%)	33 (7,22%)	39 (8,53%)	105 (22,98%)
Feuerwehrhaus Kirchbichl A	1008	721 (71,53%)	8 (1,11%)	713	284 (39,83%)	159 (22,30%)	70 (9,82%)	71 (9,96%)	129 (18,09%)
Feuerwehrhaus Kirchbichl B	930	575 (61,83%)	13 (2,26%)	562	222 (39,50%)	163 (29,00%)	47 (8,36%)	37 (6,58%)	93 (16,55%)
Feuerwehrhaus Kastengstatt	574	410 (71,43%)	13 (3,17%)	397	124 (31,23%)	151 (38,04%)	37 (9,32%)	27 (6,80%)	58 (14,61%)
Volksschule Bruckhäusl	480	320 (66,67%)	11 (3,44%)	309	143 (46,28%)	85 (27,51%)	22 (7,12%)	10 (3,24%)	49 (15,86%)
Gesamt	4571	3234 (70,75%)	88 (2,72%)	3146	1281 (40,72%)	792 (25,17%)	289 (9,19%)	242 (7,69%)	542 (17,23%)
Mandate					7 (41,18%)	5 (29,41%)	1 (5,88%)	1 (5,88%)	3 (17,65%)

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 16.12.2015

Gemeinde Kirchbichl – e5-Jahresplanung

Information und Beschlussfassung über die e5-Jahresplanung der Gemeinde Kirchbichl

Gemeinde Kirchbichl – TIWAG Dienstbarkeits- zusicherungsvertrag

Information und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen

der TIWAG und der Gemeinde Kirchbichl betr. eine Kabelverlegung im Bereich „Moosegg“.

Umwidmungen

a) Dürnberger Erwin, Anna Huber Straße 11

Beschlussfassung über eine geringfügige Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 805/1 im Ausmaß von ca. 30 m².

b) Sillaber Josef, Luechstraße 51

Beschlussfassung über eine geringfügige Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1672/3 im Ausmaß von ca. 8 m².

Gemeinde Kirchbichl – Steinschlagschutz- maßnahme „Stöpf“

Grundsatzbeschluss über die notwendige Baumaßnahme zum Schutz der Wohnobjekte im Bereich des Hofes „Stöpf“ in Bruckhäusl.

Die Gesamtkosten werden sich lt. Kostenschätzung auf ca. € 270.000,00 belaufen. Davon werden 24 % (= ca. € 65.000,00) von der Gemeinde Kirchbichl getragen (Ausgabe 2015: € 18.000,00 – Bedeckung aus Mehreinnahmen Grundsteuer B; Ausgabe 2016: € 47.000,00 – Bedeckung VA 2016).

**„Verwalterhaus
Kastengstatt“ – Erklärung
nach dem SOG**

Information und Beschlussfassung über die Erklärung des „Verwalterhauses Kastengstatt“ zum charakteristischen Gebäude nach dem Stadt- und Ortsbildschutzgesetz (SOG).

**Tennisclub Kirchbichl –
Haftungsübernahme
Bankdarlehen**

Beschlussfassung über das Ansuchen des Tennisclubs Kirchbichl auf Übernahme der Haftung für ihr Bankdarlehen in Höhe von € 146.900,00 für den Bau des neuen Clubheimes.

**Löschung
Wiederkaufsrecht**

Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufsrechtes von Fr. Hilde Taferner u. Fr. Christine Schretter, Hans Neuner Str. 21 zugunsten der Gemeinde Kirchbichl betr. die Gp. 1393/14 in EZ 695

AUSSCHÜSSE / VEREINE



**Effizienz-Check für ihre
thermische Solaranlage**

von GR Mag. Franz Hörmann – Obmann des
Umweltausschusses



Die Kraft der Sonne richtig nutzen

Die Erfahrung zeigt, dass besonders ältere thermische Solaranlagen ihr mögliches Ertragspotential nicht voll ausschöpfen. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von einem verrutschten Temperaturfühler bis hin zur defekten Umwälzpumpe.

Energie Tirol bietet deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kirchbichl, einen Qualitätscheck für kleine und mittelgroße thermische Solaranlagen an.

Mittels einer Überprüfung nach aktuellen technischen Standards, können eventuelle Schwachstellen und gegebenenfalls nötige Wartungen aufgezeigt und das Erzeugungspotenzial der Anlagen gesteigert werden.

**Angebot für Betreiber kleiner und
mittelgroßer Solaranlagen**

Das Angebot richtet sich an Betreiber von thermischen Solaranlagen im privaten Bereich, mit Anlagen, die älter als fünf Jahre sind und eine Kollektorfläche von 20 m² nicht überschreiten. Der Solaranlagen-

Check wird vom Land Tirol finanziell unterstützt und so fällt pro Check lediglich ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 50,- an. Da die Gemeinde Kirchbichl Mitglied im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden ist, übernimmt die Gemeinde diesen Betrag, um so ihre BürgerInnen dabei zu unterstützen, die Kraft der Sonne intensiv zu nutzen.

Anmeldung zum Qualitätscheck

Für unsere GemeindebürgerInnen steht eine begrenzte Anzahl von Checks zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich ab dem **18. April 2016** zum Solaranlagen-Check von Energie Tirol an und erhalten eine persönliche und detaillierte Überprüfung und Auswertung Ihrer thermischen Solaranlage.

**Die Anmeldung erfolgt bei
Energie Tirol, schriftlich per
E-Mail office@energie-tirol.at,
oder telefonisch unter
+43 (0) 512 589913.**

**Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht wieder los! Für ein
klimafreundliches, lebenswertes Tirol!**

Ab sofort ist es wieder so weit: „Ganz Tirol radelt“ beim Tiroler Fahrradwettbewerb. Jeder geradelte Kilometer spart CO₂ ein und leistet einen Beitrag zu Klimaschutz und mehr Lebensqualität. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Jede/r Einzelne kann mitradeln und Gutes in unserer Gemeinde bewirken: Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich ab jetzt bis 5. September zum Wettbewerb anzumelden und für ein sauberes, **klimafreundliches und noch lebenswerteres Tirol** in die Pedale zu treten. Leisten wir gemeinsam einen Beitrag für mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr. Und nicht zu vergessen: Auch heuer warten tolle Preise!
Egal ob GenussradlerIn, Mountainbik-



erIn oder RennradlerIn: Jede/r kann gewinnen! Gefragt ist der gemeinsame Spaß am Radeln. Fahrrad fahren ist nämlich schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten hochwertige Preise!

Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost unsere Gemeinde weitere tolle Gewinne – also nichts wie rauf auf den Sattel!



Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen! Foto: Klimabündnis Tirol / Lechner

Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Auch unsere Gemeinde ist beim Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich im Gemeindeamt oder ganz einfach unter www.tirolmobil.at registrieren.

Kilometer zählen

Die Teilnehmenden können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Mit der praktischen **Fahrradwettbewerb-App** geht das Kilometersammeln noch leichter!

Die Preisverlosung

Spätestens bis zum 11. September muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Gemeindeamt. Die landesweiten Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Alle Infos unter: www.tirolmobil.at

Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck erhältlich. Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20
E-Mail: tirol@klimabuendnis.at

Terminankündigung für alle Radfahrer und Teilnehmer am Fahrradwettbewerb

Am Sonntag, den 22. Mai 2016 findet von 10:00 bis 16:00 Uhr im Rahmen des „EldoRADO“ in Wörgl das „gemütliche Genussradln“ für die ganze Familie in der Ferienregion Hohe Salve statt.

Diese Radtour ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen Stadt Wörgl, Tourismusverband – Region Hohe Salve und der Gemeinde Kirchbichl.

Bei einer Rundfahrt über Wörgl, Kirchbichl, Langkampfen, Angath, Angerberg und Mariastein sollen die regionalen Radwege vorgestellt werden.

Bei mehreren Stationen gibt es für die Teilnehmer kulinarische Stärkungen und Getränke. Neben der geführten Tour sorgen Führungen und Kurzvorträge für einen informativen und genussvollen Rad-Tag in der Ferienregion Hohe Salve.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.eldorado-woergl.at/

VORANKÜNDIGUNG:

Am 30. April findet zum 1. Mal in Kirchbichl das „Repair-Cafe“ statt! Genauere Infos folgen mittels Flugblatt.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE KIRCHBICHL – aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die Berater in der Energieberatungsstelle Kirchbichl sind Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral
Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Ener-

giefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen!

Wie wir von Energie Tirol beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft (Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurzberatung in Ihrer Beratungsstelle Kirchbichl, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag € 120,00) bei Ihnen Zuhause.

Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter <https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen> können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter +43 (0) 512 589913 ist ebenfalls möglich.

**Ihr unabhängiger Energieberater:
Robert Gerl**
Robert Gerl unser Energieexperte ist

für Sie da. In der Energieberatungsstelle Kirchbichl steht er Ihnen nach individueller Terminvereinbarung zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich, bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit. Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Kirchbichl, Gemeindeamt Kirchbichl, Fr. Moritzer, Tel.: 05332/87102-15.



Robert Gerl steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Info & Kontakt: Gemeindeamt Kirchbichl, Tel.: 05332/87102-15

Helfer dankten Feuerwehr-Kurat

Eine große Überraschung gab es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbichl für den Feuerwehrkuraten und pensionierte Pfarrer der Gemeinde Kirchbichl Günther Guggumos: Er wurde zum Ehrenmitglied der Feuerwehr ernannt. „Über vier Jahrzehnte begleitete Guggumos als Kirchbichler Pfarrer die Wehr,“ hob Kommandant Martin Embacher das Engagement des einstigen Pfarrherrns hervor.

Gedankt wurde auch Johann Brunner für 40 Jahre Treue zur Feuerwehr.

Michael Spitzer und Marek Osowski wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

2015 war ein arbeitsreiches Jahr für die Wehr, wie der Bericht von Kom-



v.li.: BFK Hannes Mayer, Kdt.Stv. Michael Brunner, Bgm. Herbert Rieder, Ehrenmitglied Günther Guggumos, Kdt. Martin Embacher, Robert Brändle (Schriftführer) u. Michael Pumpfer (Kassier)

mandant Embacher aufzeigte. Demzufolge sind die Einsätze von 96 im Jahr 2014 auf 155 im vergangenen Jahr angestiegen, was einer Steigerung von 60 Prozent entspricht. Die

Palette der Hilfsleistungen reichte von Wespennestbeseitigungen, Wasserschäden, Bränden, schweren Verkehrsunfällen bis hin zu Einsätzen auf dem Inn. (wma)



Ruhiges Jahr für die Kastengstatter Wehr



Über ein ruhiges Jahr mit nur zwölf Einsätzen konnte Michael Druckmüller bei seiner ersten Jahreshauptversammlung als Kommandant der Kastengstatter Feuerwehr berichten.

Stolz kann die Einsatztruppe auf ihren Nachwuchs sein. Florian Makovec und Christoph Mauracher errangen beim Bezirks-Kompassmarsch unter 32 teilnehmenden Gruppen den ersten Platz.

Das Ehrenzeichen des Landesverbandes erhielt für 60 Jahre Treue Andreas Hirn überreicht. Alt-Kommandant Fritz Druckmüller wurde eine geschnitzte Floriani-Figur übergeben.



v.li.: Kdt. Michael Druckmüller, Fritz Druckmüller, Sebastian Tschugg (Foto: W. Maier)

Im Übrigen ist die „Hoaderer-Wehr“, eine der wenigen Feuerwehren, welche über weibliche Mitglieder verfügen, die voll einsatzfähig sind. (wma)

Jahreshauptversammlung der FF Bruckhäusl

Die Feuerwehr Bruckhäusl lud zur 119. Jahreshauptversammlung in die Räumlichkeiten ihres Gerätehauses.

Derzeit verfügt die Truppe über 66 aktive Mitglieder sowie über 26 Reservisten und vier Burschen bei der Jugendfeuerwehr. Im vergangenen Jahr musste zu 25 Einsätzen ausgerückt werden, wobei 216 Einsatzstunden anfielen, so Kommandant Andreas Acherer. Darüber hinaus wurden zahlreiche Übungen und Schulungen absolviert.



v.li.: BFI Stefan Winkler, Kdt.Stv. Johann Strasser jun., AK Helmut Burgstaller, Johann Strasser sen. (50 J.), Bgm. Hedi Wechner, Johann Lanzinger (60 J.), Bgm. Herbert Rieder u. Kdt. Andreas Acherer (Foto: W. Maier)

Im Anschluss an die Berichte wurden zwei Jungmänner angelobt, drei

Kameraden befördert und vier Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr ausgezeichnet. (wma)

Auszeichnungen:

25 Jahre Mitgliedschaft: Franz Feiersinger	40 Jahre Mitgliedschaft: Peter Berger	50 Jahre Mitgliedschaft: Johann Strasser sen.	60 Jahre Mitgliedschaft: Johann Lanzinger
--	---	---	---

Neuwahl bei den Kirchbichler Krippenfreunden

Ende Jänner luden die Kirchbichler Krippenfreunde zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Strandbad. Als Ehrengäste waren Bürgermeister Herbert Rieder und sein Stellvertreter Wilfried Ellinger anwesend. Neben den div. Berichten stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm.

Im November 1993 wurde der Verein gegründet und umfasste damals 96 Personen. Mittlerweise zählt man 313 Mitglieder (114 aktive und 199 fördernde Mitglieder).

Obmann Michael Diery konnte in seinem umfangreichen Arbeitsbericht auf ein rühriges Vereinsjahr zurückblicken. Neben den obligaten Sitzungen und Zusammenkünften wurden im vergangenen Jahr zwei Schnitzkurse mit 14 TeilnehmerInnen abgehalten. An einem Ranzenstickkurs nahmen 21 Mitglieder teil. Darüber hinaus wurden ein Vergolderkurs mit Heinz Mitterrutzner und ein Hintergrundmalkurs angeboten.

Mit einer großen Krippenausstellung im Dezember über eine Woche und rund 2.000 Besuchern ging das Krippenjahr zu Ende.



v.li.: Martin Gaun, Reinhard Thaler, Sabine Lexer, Hans-Peter Gandler, Rosemarie Hauser, Fritz Mehnert, Obm. Michael Diery u. Bgm. Herbert Rieder (Foto: W.Maier)

Im Rahmen der Neuwahlen, bei dem wurde Michael Diery als Obmann es nur einen Wahlvorschlag gab, bestätigt. (wma)

Die Vereinsführung setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann: Michael Diery	Obm.-Stellvertreter: Dr. Fritz Mehnert
Kassier: Hans-Peter Gandler	Kassier-Stellvertreter: Hannes Kopp
Schriftführerin: Sabine Lexer	Kursleiter und Krippenpfleger: Martin Gaun
Beisitzerin: Rosemarie Hauser	Kassaprüfer: Reinhard Thaler und Karl Eder

SGS Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?

Der Sozial- und Gesundheitssprengel unterstützt pflegende Angehörige mit ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen in Form von Besuchsdiensten, Spaziergängen, Einkäufen usw.

Wenn auch Sie helfen möchten und sich angesprochen fühlen, kommen

Sie bitte auf ein unverbindliches Gespräch ins Sprengelbüro!

Ingrid Schipflinger und Maria Jannach sind von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis um 12.00 Uhr gerne für Sie erreichbar – Tel. 05332/88483.

Sozial- und Gesundheitssprengel, Kirchbichl-Bad Häring-Langkampfen

Ulricusstraße 1, Kirchbichl
www.sozialsprengel.at;
kontakt@sozialsprengel.at.



Rühriger Pensionistenverband

Mitte Februar fand im Gasthof Strandbad die Jahreshauptversammlung des Kirchbichler Pensionistenverbandes statt, bei der neben zahlreichen Ehrungen auch Neuwahlen auf dem Programm standen. Diese Organisation zählt zu den stärksten Vereinigungen Tirols und hat aktuell über 400 Mitglieder. Allein im letzten Jahr durfte man sich über 46 Neuzugänge freuen.

Obmann Johannes Lanner konnte in seinem Jahresbericht auf ein reges Vereinsleben mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen. Beispielsweise war man beim Landeswandertag in Mayrhofen mit 81 Mitgliedern vertreten. Insgesamt wurden 11 Reisen organisiert.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden 72 Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt. Kathi Beer, Lydia Gaun, Hedwig Klingler und Anna Thaler sind mittlerweile seit 30 Jahren dabei.

Bei den Neuwahlen wurde Johannes Lanner wiederum zum Obmann und Karl Heinz Stefan als sein Stellvertreter gewählt.

Am 31. Jänner lud der Pensionistenverband zu seinem traditionellen Ball in den Gemeindesaal. Als Ehrengäste konnte Obmann Johannes Lanner Bürgermeister Herbert Rieder und Gemeindevorstand Irmgard Egger begrüßen.

Zu dieser beliebten Veranstaltung kamen wieder viele Besucher aus nah und fern, um zu den beschwingten Klängen des „Kreuzjochduos“ das Tanzbein zu schwingen und ihrer oft großen Leidenschaft aus jungen Jahren nachzugehen. Demzufolge war es auch nicht verwunderlich, dass



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft

(Foto: W. Maier)



10 Jahre Mitgliedschaft

(Foto: W. Maier)



Gute Stimmung beim Pensionistenball

(Foto: W. Maier)

die Tanzfläche vom ersten Ton bis zur letzten Zugabe stets voll war und alle

von der guten Stimmung angesteckt wurden.



EKIZ Familientreff
Kirchbichl - Angath

Kinderfasching beim Kirchbichler Familientreff



Bunter Kinderfasching beim Familientreff

Am Rosenmontag fand vor der Zwerge-
welt der alljährliche Faschings-
umzug statt. Die Kirchbichler und

Angather Kinder zeigten stolz ihren
Schneeglöckchen-Tanz und läuteten
mit ihren Liedern und leuchtend grü-
nen Kostümen den Frühling ein. Für
ihre tolle Darbietung wurden sie mit
einer leckeren Faschingsjause belohnt.

Im Frühjahr bietet das Eltern Kind
Zentrum in den erweiterten Räumen
wieder ein abwechslungsreiches Pro-
gramm für die ganze Familie:

Laising Workshop „Mathematik begeistern“

Samstag, 02. April 2016
von 08.30 bis 11.30 Uhr

Yoga für Schwangere

Start: Montag, 04. April 2016
um 10.00 Uhr

Eltern Kind Gruppe „Naturzwerge“

Start: Dienstag, 05. April 2016
um 14.00 Uhr

Elternwerkstatt „Mein Kind, die Medien und ich“

Dienstag, 05. April 2016
um 19.30 Uhr

Waldkinder ab 6 Jahren

Start: Mittwoch, 06. April 2016
um 14.00 Uhr

Fitdankbaby für Mamas mit Baby von 3 bis 7 Monaten

Start: Freitag, 08. April 2016
um 09.00 Uhr

SPORT

Sportliche Kirchbichler Pensionistin

Der Obmann des Kirchbichler Pensio-
nistenverbandes Johannes Lanner ist
stolz auf seine sportlichen Mitglieder,
die immer wieder mit besten Plätzen
heimkehren.

Besonders stolz ist er aber auf Mari-
anne Palfinger, die in div. Rodelwett-
bewerben und beim Schifahren die
Titel nahezu sammelt. Mit ihren 73
Jahren ist sie immer wieder auf den
Podestplätzen zu finden. So wurde
sie im Jänner in ihrer Klasse Tiroler
Meisterin im Riesentorlauf und bei

den Tiroler Rodelmeisterschaften hol-
te sie Bronze.

Herausragend war allerdings ihr
dritter RTL-Platz bei den Österrei-
chen Meisterschaften im kärntneri-
schen Weißbriach / Gitschtal. „Damit
gehört sie zu den besten Senioren-
sportlerinnen im Schilaufl, die wir
in Österreich haben“, so Obmann
Lanner, welcher „seiner“ Marianne
herzlich gratulierte und noch viele
Erfolge wünschte.





SV Kirchbichl News

Tiroler Meister! Die U15-Mannschaft der SPG Kirchbichl/Langkampfen konnte sensationell bei der Tiroler Nachwuchs-Hallenmeisterschaft 2016 den Titel holen. Die Burschen mit dem Trainerduo Peter Schnellrieder und Patrick Haun ließen Mannschaften wie IAC, Union Innsbruck, Kufstein sowie Wörgl klar hinter sich und holten erstmals in der Vereinsgeschichte die Goldmedaille!

Darüber hinaus gelang es der U13 mit dem Trainerteam Hansi Salvenauer und Christian Mitterer die Bronzemedaille zu erkämpfen! Es wären sogar noch weitere Medaillen in Griffweite gewesen, aber die U10 (4.), die U12 (4.) und die U16 (6.) mussten knapp neben dem Siegerpodest Platz nehmen. Trotzdem eine unglaubliche Ausbeute für den Nachwuchs. Mit 5 Finalteilnahmen gehört der SVK zu den erfolgreichsten Vereinen Tirols!

Die Hallen-Vormachtstellung untermauerten allerdings auch wieder die Kampfmannschaften. Beim traditionellen FCB-Turnier in Wörgl waren sowohl die Kampfmannschaft als auch die 1b siegreich.

Diese Erfolge geben sicher einigen Rückenwind für die anstehende Frühjahrsmeisterschaft. Die Kampfmannschaft, welche bekannterweise als Herbstmeister überwinterte, konnte sich für die Rückrunde noch einmal verstärken. Das 19jährige Nachwuchstalent Raul Baur aus Westendorf (Sohn von Ex-Nationalspieler Michael Baur) wird im Frühjahr für den SVK auf Punktejagd gehen. Aber auch die Kampfmannschaft II konnte mit dem Brüderpaar Nikola und Zivko Damjanovic sowie dem er-



Der Tiroler Hallenmeister! Die U15 der SPG Kirchbichl/Langkampfen



3. Platz und somit Bronze! Die U13 der SPG Kirchbichl/Langkampfen



Sieger FCB-Hallenturnier 2016! KM I SV-Kirchbichl



Neuverpflichtung Raul Baur



Sieger FCB-Hallenturnier 1B-Cup! KM II SV-Kirchbichl

fahrenen Günter Stampfl an Qualität zulegen. Das heurige Ziel – uzw. der Klassenerhalt – sollte somit ohne größere Probleme erreicht werden.

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler! Kommt alle regelmäßig in die SVK-Arena. Wir freuen uns auf jede(n) Besucher(in)!

Treffen der Kirchbichler Fußball-Legenden



Ein Foto aus alten Tagen (entstanden ca. 1958); hintere Reihe v.li.: Hermann Bichler, Karl Datinger (†), Hugo Lichtmanegger, Herbert Ager, Otto Reiter, Hermann Geiger, Hubert Unterberger, Hans Geiger (†), Max Lanner; vordere Reihe v.li.: Herbert Schroll, Georg Fankhauser, Adi Biasi und Josef Gaisbacher

Mitte Dezember trafen sich die einstigen Fußballgrößen aus den 50er- bzw. 60er-Jahren des SV Kirchbichl im „Gasthof Waldruhe“, um über die damaligen Zeiten und vor allem sport-

lichen Highlights zu philosophieren. Natürlich wurde es von den ehemaligen Sportfreunden auch nicht verabsäumt, so manch lustige Begebenheit und Anekdote aufzuwärmen. Fast

alle, die auf Initiative von Adi Biasi und Hubert Unterberger eingeladen wurden, sind gekommen und konnten sich über einen schönen und vor allem humorvollen Abend freuen.



Erfolgreiche Bruckhäusler Schützen

Die Bezirksmeisterschaft der Luftgewehrbewerbe vom Bezirk Kufstein wurden heuer mit 228 Nennungen in Wörgl ausgetragen. Mit 21 Schützen beteiligte sich die Schützengilde Bruckhäusl an diesen Wettkämpfen.

Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Finale in der Frauenklasse musste sich Michelle Oberhofer nur Franziska Peer aus Angerberg geschlagen geben. Bronze ging nach Söll an Daniela Wohlschlager. In der Jungschützenklasse männlich glänzte Patrick Oberhofer mit der Bronze-Medaille.

Außerdem gelangen den „Brooks“ noch weitere sieben „Top Ten-Platzierungen“.

Beim 220-jährigen Festschiessen der SG-Kirchbichl mit über 200 Nennungen, nahm die Schützengilde Bruckhäusl mit 14 Schützen teil.



Andreas Fuchs durfte sich über den Hauptpreis freuen



Patrick Oberhofer u. Michelle Oberhofer

Fuchs Andreas von den Brooks gelang es, beim Blattbewerb „Tiefschuss Grün“, durch seine Nervenstärke den heißbegehrten Hauptpreis in der Pistolenklasse zu gewinnen. Nun kann er eine neue Pistole im Wert von ca. 1.400,00 Euro sein Eigen nennen.

Ager Verena kam in der LG-Jungschützen-Klasse mit dem hervorragenden zweiten Platz auf das Podest. In der Klasse LG-Frauen sowie im Pistolen-Blattbewerb holten sich Oberhofer Michelle und Kammerlander Florian jeweils den dritten Platz

**Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe
der Gemeindezeitung:
Mittwoch, 15. Juni 2016**



Tischtennis-Nachrichten

Tiroler U18 Tischtennismeisterschaften

Bei den Tiroler U18 Tischtennismeisterschaften, die Mitte April in Innsbruck stattfanden, waren vom TTC Raiba Kirchbichl insgesamt 6 Mädchen und 4 Burschen mit dabei.

Die Dominanz der Kirchbichler Mädchen bei diesen Landesmeisterschaften zeigte sich durch den Gewinn von insgesamt 11 (von 14 möglichen) Medaillen. Alle drei weiblichen Titel gingen an Kirchbichl.

Im Einzel weiblich setzte sich im internen Duell Teresa Oppelz mit einem 3:1 Sieg über Lara Margreiter durch. Platz 3 eroberte Elena Genser. Zugleich holten sich Oppelz / Margreiter auch den Titel im Doppelbewerb mit einem klaren 3:0 Sieg über Marie Schöbel / Lea Unterrainer (TTC Kirchbichl). Diese konnten überraschend die höher eingeschätzte Paarung Elena Genser / Patricia



Tir. Meisterschafts-Teilnehmer: U18-Mannschaft

Siller (Fulpmes) mit einem 3:1 auf den dritten Platz verweisen. Im Mixedbewerb gewann Elena Genser mit ihren Partner Lorenz Pürstinger (Telfs) in einem spannenden Finale mit 3:2 gegen Lara Margreiter / Adrian Dillon (SVg Tyrol). Platz 3 erreichten Teresa Oppelz / Alex Mayrhofer (Wörgl). Auch Anna Moser bot mit ihrer Kuf-

steiner Partnerin Ilic eine gute Leistung und belegte den 4. Platz.

Bei den Burschen kämpfte sich Christof Tipelius im Einzel bis ins Achtelfinale vor, wo er gegen den Innsbrucker Schmid mit 1:3 verlor. Luca Biehler, Maxi Salzburger und Georg Seidl spielten nach der Vorrunde im Trostbewerb weiter. Hier durfte sich Georg Seidl über den 2. Platz freuen.

Im Doppelbewerb erreichten Seidl / Biehler das Viertelfinale, in dem sie gegen die späteren Tiroler Meister Mayrhofer / Gruber (Wörgl) ausgeschieden sind.



Die erfolgreiche U15-Mannschaft (v.li.): Luca Biehler, Marie Schöbel, Elena Genser, Christof Tipelius

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft U15:

Sensationelles Abschneiden für Christine Unterrainer und ihren Teams vom TTC Raiba Kirchbichl bei den Tiroler U15 Mannschaftsmeisterschaften.

Kirchbichl 1 mit Elena Genser, Marie Schöbel, Luca Biehler und Christof Tipelius wurde überlegener Landesmeister mit 3 Punkten Vorsprung vor Telfs 1 und 9 Punkten vor Fulpmes 1! Kirchbichl 2 mit Fabian Steiner, Marvin Perner und Daniel Lackner erreichten Platz 7.



Kerstin Acherer – Vize-Weltmeisterin im Eisstockschießen



Strahlende Vize-Weltmeisterin: Kerstin Acherer

Die Kirchbichlerin Kerstin Acherer – welche für den EV Angerberg spielt – schaffte im Herbst die Qualifikation für das Österreichische Nationalteam für die Wintersaison 2016 und nahm somit an der Eisstock-Weltmeisterschaft im Mannschaftsspiel teil. Vom 23. bis 28. Februar 2016 kämpfte sie in der Arena Ritten (Südtirol) um die begehrten Medaillen. Gemeinsam mit ihren vier Mitspielerinnen bewältigte sie als einzige Tirolerin im Damenteam die Vorrunde sowie das Viertel- und Halbfinale.

Im Finalspiel musste man sich dann aber der routinierten Mannschaft aus Italien knapp geschlagen geben. Für sie war es die erste WM-Teilnahme, daher glänzte ihre Silbermedaille wie Gold.

Kirchbichler Kinder-Schitag 2016 in Schwoich

Trotz schwieriger Bedingungen, die diesen Winter prägten, gingen wieder über 50 begeisterte Kinder an den Start des heurigen Kinder-Schitages.

Das Rennen wurde in bewährter Weise von Vzbgm. Franz Seil und seinen fleißigen Helfern organisiert und in Zusammenarbeit mit dem Schiklub Schwoich ausgetragen. Sowohl die Kleinsten, die ihre ersten Erfahrungen machten, als auch die geübten Rennläufer bewältigten die Strecke im Riesentorlauf – für die meisten Kinder eine besondere und spannende Herausforderung.

Anschließend durften alle bei der Siegerehrung stolz ihre Medaillen und Pokale in Empfang nehmen. Der Tagessieg ging an Nico Weinhäupl (Jahrgang 2003), Schnellster der Bambini-Klasse war Michael Steurer (Jahrgang 2009).



Die beiden Nachwuchstalente Nico Weinhäupl (li.) u. Michael Steurer mit Obm. Josef Kaufmann, GR Christine Lintner u. Vzbgm. Franz Seil



Toller Erfolg für den Stock-Club Bruckhäusl



Beim Landescup der Damen in Telfs Mitte Dezember konnte sich die Mannschaft des STC Bruckhäusl mit Roswitha Lanner, Edith Miess, Elisabeth Rauch und Karin Grad den Titel holen.

Herzliche Gratulation!



Die Siegerinnen – kniend v.li.: Karin Grad, Roswitha Lanner, Elisabeth Rauch und Edith Miess

GEMEINDESPLITTER

Schulsportgütesiegel für die Volksschule Kirchbichl

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen verleiht jedes Jahr an Schulen, die gewisse Bedingungen erfüllen, das Österreichische Schulsportgütesiegel. Es wurde in Anlehnung an das Tiroler Schulsportgütesiegel konzipiert. Als Kriterien werden unter anderem die Stundenzahl in Bewegung und Sport, die Anzahl und die Ausstattung der Sportstätten, die Abhaltung sportlicher Schulveranstaltungen, die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen und die Qualifikation der Sportlehrerinnen und Sportlehrer herangezogen.

Im Bezirk Kufstein wurden von den Landesschulen die NMS Ebbs mit dem bronzenen Schulsportgütesiegel, die VS Ellmau, VS Kirchbichl, VS Oberlangkampfen jeweils mit dem silbernen Schulsportgütesiegel sowie



v.li.: LSR-Dir. Reinhold Raffler, LR Beate Palfrader, Maria Tschugg, Dir. Karoline Seil und LSI Werner Mayr

die VS Kufstein Zell mit dem goldenen Schulsportgütesiegel ausgezeichnet.

Ebenfalls ein goldenes Gütesiegel erhielt die BHAK/BHAS Wörgl, (TT)



Neujahrstreffen für die Bediensteten des Wohn- und Pflegeheimes mit Ehrungen und Pensionsfeier der Pflegedienstleiterin

Die Führung des Kirchbichler Wohn- und Pflegeheimes lud wieder zum traditionellen Neujahrstreffen. Diese Gelegenheit wurde auch genutzt, um der scheidenden Pflegedienstleiterin Veronika Hechl, die sich über Maßen für das Haus einsetzte, in die Pension zu verabschieden. Aus diesem Grunde waren auch Bgm. Herbert Rieder und der Leiter des Personalausschusses GR Fritz Druckmüller anwesend.

Mit einem kleinen Sketch wurde „Vroni“ vom Pflegepersonal ihre Arbeitsweise in humoristischer Weise vor Augen geführt und damit natürlich für so manchen Lacher gesorgt. Heimleiter Hochfilzer agierte bei dieser Persiflage als Nikolaus, der gestreng aus seinem Buch die kleinen „Fehler“ und Ausrutscher von der Pflegedienstleiterin aufzeigte.

Im Anschluss an die heiteren Anekdoten wurde Veronika Hechl für ihr umsichtiges Wirken während ihrer 20jährigen Dienstzeit herzlich gedankt und mit einer Reihe von Geschenken gebührend in den Ruhestand verabschiedet.



Bgm. Herbert Rieder, Sandra Schlemaier, Conny Ungericht, Daniela Pfluger, HL Christian Hochfilzer, Vroni Hechl, Hans-Peter Rabl, Alexandra Eibinger, GR Fritz Druckmüller

(Foto: W. Maier)

Die Pflegedienstleitung wurde mit 1. November 2016 von Nina Czastka übernommen, welche in den letzten Jahren im Sozialsprengel Kundl und der außerklinischen Intensivpflege tätig war.

Weiters wurde nachfolgenden Bediensteten zu ihren Dienstjubiläen gratuliert:

Küchenleiter Hans Peter Rabl (10 Jahre), Sandra Schlemaier, Conny Ungericht, Alexandra Eibinger, Daniela Pfluger (20 Jahre). (wma)



Pflegedienstleiterin Nina Czastka
(Foto: privat)

**Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe
der Gemeindezeitung:**

Mittwoch, 15. Juni 2016



Essen verbindet – teilen auch!

Am 13. März wurde von der Katholischen Frauenbewegung (kfb) Kirchbichl wieder zur Fastensuppe und zu ausgezogenen Nudeln eingeladen. Nach einer feierlichen Messgestaltung mit Pfarrer Dr. Stanislav Gajdos, den Frauen der kfb sowie dem Rhythmischen Chor sind viele Kirchenbesucher der Einladung in den kleinen Pfarrsaal gefolgt.

Die Pfarre dankte für die zahlreichen freiwilligen Spenden und der Katholischen Frauenbewegung Kirchbichl, die mit viel Einsatz und Freude mit dabei waren. Dadurch wurde es möglich, das Projekt „Wirtschaft FAIRändern – solidarisch leben!“ – Frauen helfen Frauen – in Österreich bzw. dieses Jahr auf den Philippinen mit einem Betrag in Höhe von € 933,00 zu unterstützen.



Die fleißigen Damen der Katholischen Frauenbewegung

Adventzeit ist Anklöpfelzeit

So auch bei der Landjugend Kirchbichl, die auch heuer wieder als Anklöpfler unterwegs waren. Sie stimmten mit adventlichen Texten und Hirtenliedern auf das Weihnachtsfest ein. Drei Mal pro Woche machte sich die Gruppe auf den Weg, um für einen guten Zweck zu singen und zu sammeln.

Dank der zahlreichen Spenden der Kirchbichlerinnen und Kirchbichler konnten so an die Bezirksbäuerin Margreth Osl ein Betrag von 2.000,00 Euro für den Sozialtopf „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ übergeben werden. Dieses Geld, so Margreth Osl, wird für in Not geratene Bauernfamilien im Bezirk verwendet und bei Bedarf unbürokratisch ausbezahlt. „Denn schnelle Hilfe ist doppelte



v.li.: Obm. Bernhard Hauser, Martina Fritz, Margreth Osl (Bezirksbäuerin) und Christina Scheiber (Bez.Landwirtschaftskammer)

Hilfe“, so die Bezirksbäuerin. Die Klöpflerguppe der Kirchbichler Landjugend möchte sich bei allen,

die die Aktion unterstützt haben, mit einem herzlichen „Vergelts Gott“ bedanken. (wma)



Fleißige Sternsinger in Bruckhäusl

Mit einem herzlichen Dank an die Kinder, die in ihren Weihnachtsferien in der Freizeit in die Sternsinger-Kostüme schlüpften und gemeinsam mit BetreuerInnen von Haus zu Haus zogen, sowie an alle, die zum Gelingen der Sammelaktion des Hilfswerkes der Katholischen Jungschar beigetragen haben, teilte Kooperator Christian Walch am Dreikönigstag, 6. Jänner 2016, beim Gottesdienst das Ergebnis der Dreikönigsaktion in der Pfarre Bruckhäusl mit: 3.960 Euro „ersangen“ die jungen Stern-Träger bei ihrer Tour, die sie durch das gesamte Ortsgebiet auf Wörgler und Kirchbichler Seite führte. Mit den Spenden wird Menschen in Not und Armut in aller Welt geholfen.

In Bruckhäusl zogen heuer fünf Sternsingergruppen im Rahmen der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar von Haus zu Haus, um Menschen in Not in Entwicklungsländern zu unterstützen.



Simon, Clemens, Lea und Sebastian, begleitet von Christina, waren eine der fünf Bruckhäusler Sternsingergruppen. Bild und Text: Veronika Spielbichler

Kakao-Workshop an der Neuen Mittelschule Kirchbichl

„Wie wird eigentlich Schokolade hergestellt“? Das wollten die Schüler der ersten Klassen genauer wissen und nahmen an einem Workshop der Agentur „Südwind“ teil. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder Interessantes über den Anbau der Kakaobohne und deren Verarbeitung. Besonders gut gefiel allen die Kochstation, bei der sie selber Schokolade herstellen und anschließend auch verkosten durften.

Den Abschluss bildete ein Rollengespräch, das den Schüler/innen die Wichtigkeit von „Fair Trade“ bewusstmachen sollte.





Schule miteinander erleben

Nach dem Motto „aufeinander achten, füreinander da sein, miteinander lernen“ unterstützen die Lern- und Betreuungsbuddys“ der Neuen Mittelschule Kirchbichl ihre Mitschüler in der Nachmittagsbetreuung.

Sie kommen an einem ihrer freien Nachmittage und helfen beim Mittagstisch und beim Lernen. So werden soziale Kompetenzen, wie helfen/begleiten und Kooperation zwischen älteren und jüngeren Schülern in der Praxis angewendet.

Ein großer Dank gilt den Gemeinden Kirchbichl und Bad Häring, die den fleißigen „Buddy – Pädagogen“ das Mittagessen bezahlen.



Großer Zulauf und viel Begeisterung bei der Weihnachtsausstellung des MEC Bruckhäusl



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien lud der Modelleisenbahnclub Bruckhäusl die Bruckhäusler Kindergarten- und Schulkinder zu einer Sondervorführung. Für alle gab es einen leckeren Snack und ein Getränk. Die gelungene Veranstaltung sorgte wieder für große Kinderaugen und war die perfekte Einstimmung auf das Christkind.

Am 20. und 24. Dezember war dann die Modelleisenbahn für alle Interessierten zugänglich. Dabei konnte der nun fertiggestellte Hintergrund und ein neuer Anlagenteil bestaunt werden.

Der Modellbahnclub Bruckhäusl möchte sich bei den 1.257 Besuchern sowie für die freiwilligen Spenden



Die Bruckhäusler Kindergartenkinder und ihre Betreuerinnen sind Stammgäste bei der jährlichen Weihnachtsausstellung

herzlich bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen bei seiner nächsten

Ausstellung!
www.mec-bruckhaeusl.at



20 Jahre Kompostanlage / Frühjahrs-Kompostaktion

Bis Ende Mai 2016 : GRATIS 400 Liter Komposterde für jeden Haushalt!

Die Natur kennt keinen Abfall sondern nur Kreisläufe. Gemäß dieser Erkenntnis werden in den Anlagen des Abwasserverbandes Wörgl-Kirchbichl u. Umgebung die gesamten anfallenden Abwässer (6 Mio. m³ im Jahr) und der gesamte Küchen- und Gartenabfall (3.000 to jährlich) aller 13 Verbandsgemeinden behandelt.

Dazu wurde, in Kirchbichl (Bichlwang), Klärwerkstrasse 1 eine **Abwasserreinigungsanlage**, eine **Speiseresteaufbereitungsanlage** und eine **Kompostierungsanlage** errichtet.

In der **Abwasserreinigungsanlage** zerlegen Bakterien und Mikroorganismen (Biomasse) nach dem Vorbild der Natur in zwei biologischen Stufen die im Abwasser enthaltenen organischen Verbindungen in ihre natürlichen Ausgangsstoffe (Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor). Der überschüssige Anteil der während dieses Prozesses angewachsenen Biomasse wird in den Faultürmen weiter behandelt.

In der **Speiseresteaufbereitungsanlage** werden die getrennt gesammelten Küchenabfälle zu einem flüssigen Substrat aufbereitet. Dieses Substrat wird mit der Biomasse aus der Kläranlage gemeinsam (Co-Vergärung) in den Faultürmen biologisch abgebaut.

Während dieses 20 tägigen Abbauprozesses entsteht energiereiches Biogas. (1,4 Mio. m³/a). Daraus werden ca. 3 Mio. kWh Ökostrom, das entspricht dem Verbrauch von 700 Einfamilienhäusern, gewonnen. Es können somit der Strombedarf aller Anlagen des AWV damit abgedeckt und noch 0,5 Mio. kWh ins öffentliche Netz abgegeben werden.

Auch der gesamte Wärmeenergiebedarf der Betriebsanlagen wird aus dem Biogas abgedeckt.

In der **Kompostierungsanlage** werden die im Vergärungsprozess übriggebliebene Biomasse (7.500 m³ /a) sowie die Gartenabfälle und der sonstige Baum- und Strauchschnitt aus den Gemeinden bereits seit 20 Jahren weiterverarbeitet. Nach einer Behandlungsdauer von 12 Wochen entsteht Kompost (7500 m³/a) welcher den Qualitätsstufen A und A+ gemäß der österreichischen Kompostverordnung entspricht.

Die Einhaltung der Qualitätskriterien wird durch die chemisch-technische Umweltschutzanstalt und die Abteilung Umwelt des Landes Tirol bestätigt.

Auf Grund dieser ausgezeichneten Qualität wurde dem Produkt das Gütesiegel des KGVÖ verliehen.

Die ARAB ist aktives Mitglied des Kompostgüteverbandes Österreich (KGVÖ) und als einzige Kompostierungsanlage Tirols zur Führung des Kompostgütesiegels berechtigt. Das österreichische Kompostgütesiegel gibt dem Verbraucher die Sicherheit, ein

Produkt mit gleichbleibend hohem Qualitätsstandard zu erhalten.

Baum- und Strauchschnitt ganzjährig GRATIS abgeben!

In der Kompostanlage Kirchbichl der ARAB GmbH können Sie gratis Ihren Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle abgeben. Gerade jetzt im Frühjahr fallen größere Mengen dieser Materialien an.

Aktion bis Ende Mai Kompost gratis abholen!

Da auch der Bedarf an Nährstoffen für Blumen, Sträucher und Rasen im Frühjahr besonders groß ist, gibt es für jeden Haushalt 400 Liter Kompost oder Komposterde gratis zur Abholung.

Bitte beachten Sie unsere Sommeröffnungszeiten (ab April – Ende Okt.):
Mo. bis Fr.: 07.30 bis 17.00 Uhr

Tun Sie es der Natur gleich, schließen auch Sie den Kreislauf.
www.arab-kirchbichl.at

Frühjahrsaktion

Bringen Sie uns Ihren Strauchschnitt



wir machen daraus Kompost ...



400 Liter Kompost oder Komposterde gratis für Ihre Balkonblumen und Ihren Garten!



Klärwerk Kirchbichl

Klärwerkstraße 1,
Tel.: 05332 / 88166, Fax: 88166-930
www.arab-kirchbichl.at



Polizei warnt: Erpressung per Web-Cam

In letzter Zeit häufen sich in Tirol Vorfälle, bei denen Videochat-Nutzer mit delikatem Bildmaterial erpresst werden. Ein weiblicher Lockvogel verleitet Sie dazu, sich vor der Webcam auszuziehen und sexuelle Handlungen durchzuführen. Das Ganze wird gefilmt, danach drohen die Täter, die Videos auf Facebook oder YouTube hochzuladen, wenn die Opfer nicht sofort Geld überweisen.

Vorgehensweise der Täter: Die Kontaktabnähung beginnt mit harmlosen Flirts über soziale Netzwerke wie Facebook. Schon nach kurzer Zeit überredet die vermeintlich flirtwillige, junge Frau die Unterhaltung per Videochat (z.B. über Skype) weiter zu führen.

Prompt präsentiert sich die angebliche Flirtpartnerin in erotischen Posen auf dem Bildschirm. Gleichzeitig verlangt Sie von ihrem Gegenüber, sich zu entkleiden und sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen. Geht das Opfer darauf ein, schnappt die Sexfalle zu. Die vermeintliche Flirtpartnerin vor der Kamera entpuppt sich als Lockvogel (meist Fake-Profilen, hinter denen sich Männer verbergen) und Täter, die das Bildmaterial mitgespeichert haben, erpressen nun die Opfer um Geld.

Wie können Sie sich schützen:

- Gesundes Misstrauen, wenn unbekannte Personen Sie sehr schnell zu einem Videochat auffordern. Spätes-

tens dann, wenn sich die unbekannt Person nach kurzer Zeit schon entkleidet, sollten die Alarmglocken läuten – brechen Sie den Chat sofort ab.

WENN sie in die Falle getappt sind:

- Den Kontakt sofort abbrechen und keinesfalls auf die Forderungen eingehen. Das Bezahlen schützt nicht vor Veröffentlichung – ganz im Gegenteil, die Täter werden immer mehr fordern.
- Sind die delikatsten Inhalte tatsächlich auf Online-Portalen, wenden Sie sich umgehend an die Seitenbetreiber um die Löschung der Videos / Fotos zu veranlassen.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.

Ansturm auf Passbehörden wird erwartet

Im Jahr 2006 wurden aufgrund einer Preiserhöhung und durch die Einführung des „Reisepasses mit Chip“ überdurchschnittlich viele Reisepässe ausgestellt.

Im heurigen Jahr 2016 endet die 10-jährige Laufzeit für die meisten der im Jahr 2006 ausgestellten Reisepässe und es wird daher mit einem erhöhten Ansturm in der Hauptreisezeit auf die Passbehörde gerechnet.

Um Wartezeiten zu vermeiden, rät die Bezirkshauptmannschaft Kufstein im eigenen Interesse rechtzeitig vor Beginn der Reisezeit neue Reisedokumente (Reisepass od. Personalaus-



weis) zu beantragen. Reisedokumente können beim Meldeamt der Gemeinde Kirchbichl oder

direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein im Bürgerbüro beantragt werden.



Wasserversorgungsanlage der Wasserwerksgenossenschaft Kirchbichl-Oberndorf



Informationen über die Trinkwasserqualität gem. Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001)

1) Quellgebiet „Terrasse Bad Häring“ (Hochbehälter Mooshäusl) Versorgungsgebiet: Gesamtes Netz außer Wirtschaftspark Nord Analysenergebnis (Probennahmen vom 03.11.2015):

- **Nitrat:** 13,0 mg NO₃/l (Probenahme von Mischwasser aller Quellen HB-Mooshäusl) (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:**
Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 18,4 °dH (Probenahme von Mischwasser aller Quellen HB-Mooshäusl)
- **pH-Wert 25°C:** 7,62 (Probenahme von Mischwasser aller Quellen HB-Mooshäusl)

2) Quellgebiet „Saulich“ (Hochbehälter Saulich)

Versorgungsgebiet: Wirtschaftspark Nord - Bichlwang
Analysenergebnis (Probennahmen vom 03.11.2015):

- **Nitrat:** 12,8 mg NO₃/l (1 Probennahme)
(Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:**
Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 19,5 °dH (1 Probennahme).
- **pH-Wert 25°C:** 7,5 (1 Probennahme)

3) Tiefbrunnen Winkelheim Versorgungsgebiet:

Gesamtes Netz Analysenergebnis (Probennahmen vom 14.09.2015):

- **Nitrat:** 2,93 mg NO₃/l (1 Probennahme)
(Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 11,60 °dH (1 Probennahme).
- **pH-Wert 25°C:** 7,49 (1 Probennahme)

Die vollständigen Analysenergebnisse liegen zur Einsicht bei Obm. Andreas Gugglberger (Tel. 0699/11160602) auf.

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kirchbichl (Bruckhäusl)

Analysenergebnis (Probennahmen vom 03.11.2015):

Versorgungsgebiet: WVA der Gemeinde – Bereich Bruckhäusl

- **Nitrat:** 14,40 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 17,90 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,80
- **UV-Durchlässigkeit:** 85,40 %

Die vollständigen Analysenergebnisse liegen zur Einsicht beim Leiter des Gemeindebauamtes Ing. Andreas Egger (Tel. 87102-16) auf.

Zeitliche Einschränkung zur Verrichtung lärmerzeugender Arbeiten

Gerade im Frühjahr bzw. Sommer beginnen wieder die Arbeiten im Freien. Dabei werden häufig Maschinen und Geräte verwendet, die zum Teil viel Lärm erzeugen (Rasenmäher, Kreissägen etc.) und vom erholungssuchenden Nachbarn oft als störend empfunden werden.

Da wir alle unsere wenigen freien Stunden in vollen Zügen genießen

wollen, sollte jeder einzelne auf seine Umgebung Rücksicht nehmen und möglichst unnötigen Lärm vermeiden.

Obwohl für unsere Gemeinde bisher keine Lärmschutzverordnung erlassen wurde, wird unsere Bevölkerung – auch unter Rücksichtnahme auf unsere Feriengäste – dringend ersucht, zum Schutze der Feiertags-,

Nacht- und Mittagsruhe folgendes zu beachten:

1. Keine lärmerzeugenden Arbeiten (insbesondere Haus- und Gartenarbeiten) an Sonn- und Feiertagen.
2. Keine solchen Arbeiten auch an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr (Mittagsruhe) und von 20.00 bis 08.00 Uhr (Nachtruhe).



Hundekot verschmutzt Grünflächen und Felder – Gemeinde appelliert an Hundebesitzer, die Felder reinzuhalten!

Leider ist die Verschmutzung von Grünflächen und Feldern durch Hundekot auch in unserer Gemeinde ein ernstes Problem. Vor allem Bauern und Familien mit Kindern leiden unter den Verunreinigungen.

Die Hundebesitzer werden daher dringend ersucht, Rücksicht auf andere Bevölkerungsgruppen in unserer Gemeinde zu nehmen. Es ist für niemanden angenehm, in ein „Hundehäufel“ zu steigen. Bedenken Sie auch, dass die Felder und Wiesen unseren Bauern zur Lebensmittelproduktion dienen. Die Verunreinigung durch Hundekot hat direkte Folgen: Kühe fressen das ver-

schmutzte Gras nicht mehr und auch die Übertragung von Krankheiten ist nicht ausgeschlossen.

Das Wegräumen des Hundekots durch den Hundehalter ist unerlässlich. Allen Hundebesitzern, die das bereits tun, ist dafür herzlich zu danken. An alle anderen ist zu appellieren, in Zukunft dafür zu sorgen, dass öffentliche und private Flächen nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

Rein rechtlich wäre es möglich, im Rahmen des Feldschutzgesetzes (§ 2 Feldfrevell) gegen die Verschmutzung

landwirtschaftlicher Flächen vorzugehen. Das Strafmaß (§ 14 Strafbestimmungen) für Feldfrevell beträgt bis zu 2.200 Euro.

Hinsichtlich der aufgezeigten Problematik soll jedoch in erster Linie auf Bewusstseinsbildung gesetzt werden. Das Verhängen von Strafen kann erst der letzte Schritt sein. Es geht um ein gedeihliches Miteinander in der Gemeinde, zu dem jeder seinen Teil beitragen muss!

In diesem Sinne wird um Rücksichtnahme und entsprechendes Verhalten gebeten!

Verkehrsbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Um eine entsprechende Verkehrssicherheit bzw. problemloses Befahren durch LKW's (vor allem Kommunal-, Einsatz- und Entsorgungsfahrzeuge) auf unseren Gemeinde- bzw. Siedlungsstraßen zu gewährleisten, werden alle Liegenschaftseigentümer ersucht, Äste von Sträuchern und

Bäumen, welche in den Luftraum von Verkehrsflächen ragen, zurückzuschneiden. Die Durchfahrtshöhe oberhalb des Fahrstreifens muss mindestens 4,5 m betragen.

Falls Sie nicht in der Lage sind, die erforderlichen Arbeiten selber durchzu-

führen, können Sie damit den Maschinenring in Wörgl beauftragen (Tel. 05332/77115).

Wir danken Ihnen im Namen aller Verkehrsteilnehmer für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchbichl

Die Gemeinde Kirchbichl informiert, dass am 31.03.2016 der Auflageabschluss für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes erfolgte.

Jedermann hat das Recht zur Einsicht in die Unterlagen, welche im Gemein-

debauamt während des Parteienverkehrs vom 06.04.2016 bis einschl. 19.05.2016 aufliegen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Konzept im Internet auf der Homepage der Gemeinde Kirchbichl (www.kirchbich.at) während des

oben angeführten Zeitraumes einzusehen.

Während der Auflagefrist findet eine öffentliche Bürgerversammlung statt. Diesbezüglich erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung.



Zeit zu leben – Zeit zum Sterben

Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen schenken Zeit und Zuwendung



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Wenn ich bei Frau Anna zu Besuch bin und ihr meine Zeit und meine ungeteilte Aufmerksamkeit schenke, dann spür ich deutlich, wie gut ihr das tut. Aber auch ich gehe immer frohen Herzens und reich beschenkt nach Hause,“ erzählt Luise, eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

Unterstützung in der Zeit des Abschiednehmens

Hospiz nannte man im Mittelalter jene Herberge, die den Pilgern auf ihrer gefährlichen und anstrengenden Reise Unterkunft, Rast und Pflege bot. An diese Tradition knüpft die moderne Hospizbewegung an. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen begleiten schwer kranke, sterbende Menschen und ihren Angehörigen in dieser oft schwierigen Zeit des Abschiednehmens.

In der Zeit der Krankheit, des Sterbens und auch in der Trauer schenken ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen Unterstützung und Sicherheit. Sie entlasten und schenken Rast.

Die Begründerin der modernen Hospizbewegung Cicely Saunders aus England fasste das zentrale Anliegen der Hospizbewegung folgendermaßen zusammen:

„Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.“

Ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen kommen nach Hause, ins Krankenhaus, oder ins Pflegeheim: sie helfen dort, wo gerade Hilfe gebraucht wird. Sie schenken Zeit, sind einfach da, für Gespräche, fürs Zuhören, zum Vorlesen, Spazierengehen.



Wer einem anderen Menschen seine Zeit und Zuwendung schenkt, der schenkt das Wesentlichste, das wir zu verschenken haben: nämlich uns selbst.

Foto: THG/Gerhard Berger

Denn sterbenden Menschen brauchen vor allem eines: Zeit und liebevolle Zuwendung!

Viele Menschen haben eine große Scheu davor, Hilfe anzunehmen und meinen immer stark sein zu müssen.

Stärke bedeutet auch zu wissen, dass man nicht immer stark sein muss.

In diesem Sinne:

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung von

ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen brauchen oder sich für Hospizarbeit interessieren wenden Sie sich bitte an:

DGKS Lisa Schmauser
Bezirkskrankenhaus Kufstein
Endach 27, 6330 Kufstein
Tel.: 0676/88 188 90
E-Mail:
lisa.schmauser@hospiz-tirol.at

**Kitzbüheler
Alpen**

Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath

Einfach bärig!

Tirol

Winterveranstaltungen 2015 – ein voller Erfolg

Die Kirchbichler Vorweihnacht Mitte Dezember war mit mehreren hundert Besuchern und wundervoll besinnlicher Stimmung ein Veranstaltungshighlight. Auch der Jahresausklang am 30. Dezember mit Live-Musik und einem sensationellen Feuerwerk sorgte für

großen Andrang und ein volles Parkhaus.

Planung SummaTreff 2016 läuft auf Hochtouren

Der Kirchbichler SummaTreff startet am 01. Juli 2016 in die neue Saison. An jedem Freitagabend gibt es bis Ende August vor der Volksschule oder im Parkhaus (witterungsabhängig) ein bunt gemischtes Musikprogramm,

köstliche Schmankerl von unseren Vereinen und Sommer-Feeling vom Feinsten. Die Veranstalter freuen sich wieder auf Ihren Besuch!

Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Hohe Salve
Infobüro Kirchbichl
Ulricusstraße 1, 6322 Kirchbichl
Tel.: 057507 7300
Mail: kirchbichl@hohe-salve.com
Web: www.kitzalps.com/hohe-salve

Vermieterakademie 2016

Webclient 4.0 - Schulung

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- Dienstag, 05.04.2016, 14.00 - 16.00 Uhr oder 18.00 - 20.00 Uhr, Salvena Hopfgarten
- Mittwoch, 06.04.2016, 14.00 - 16.00 Uhr oder 18.00 - 20.00 Uhr, Salvena Hopfgarten
- Donnerstag, 07.04.2016, 14.00 - 16.00 Uhr oder 18.00 - 20.00 Uhr, Infobüro Wörgl

Gäste verblüffen und begeistern als erfolgreicher Weg zu neuen Stammgästen

Dienstag, 12.04.2016, 09.00 - 16.30 Uhr, Mariasteinerhof



Einfach bärig!

Mit Google als Zugpferd den Wettbewerb um neue Gäste gewinnen

Dienstag, 19.04.2016, 09.00 - 16.30 Uhr, Salvena Hopfgarten

Teilnahme für alle Seminare KOSTENLOS!

Anmeldungen unter

T: +43 57507 7000 | kirchbichl@hohe-salve.com

Tirol

Skiverb
WELCHER KAUFE ANNEHME

Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl - Angerberg - Kirchbichl - Mariastein - Angath



Volksbühne Kirchbichl mit neuem Frühjahrsstück: „Sei doch net so dumm“ – Premiere am 2. April 2016



Die Volksbühne Kirchbichl feiert am 2. April die Premiere des Stückes „Sei doch net so dumm“. Im Gedenken an das verstorbene Theatermitglied Michael Walcher wird die Aufführung unter der Leitung von Regisseurin Kathi Rafelsberger in Szene gesetzt. In der großen Hauptrolle des „Opa Zangerl“ ist Viktor Gruber zu sehen. Neben ihm stehen auch Erna Wechselberger, Elke Malleczek, Thomas Nimpf, Regina Steiner, Jessica Schratenthaler, Thomas Osl und Wolfgang Mehnert – der übrigens sein 25jähriges Vereinsjubiläum feiert – auf der Bühne.

Zum Stück: Die Familie von Opa Zangerl ist einstimmig der Meinung, dass dieser nicht mehr in der Lage ist, sich und sein Haus alleine zu versorgen. So wird verhandelt, was mit dem alten,



Derzeit wird wieder fleißig für das neue Frühjahrsstück der Volksbühne „Sei doch net so dumm“ geprobt (Foto: Mehnert)

aber keineswegs senilen Menschen passieren soll. Haushälterin oder Altersheim. Gegen beides sträubt sich der Opa energisch. Gegen seinen Willen werden Bewerberinnen als Haushälterinnen eingeladen. Wie es dabei weitergeht, können Sie bei den Aufführungen im Pfarrsaal von Kirch-

bichl am 2., 8., 15., 16., 22., 24. und 29. April jeweils um 20 Uhr erleben.

Kartenreservierungen

sind beim TVB Kirchbichl unter 0680 23 71 572 möglich oder auf der Website der Volksbühne unter www.vb-kirchbichl.com.

Frühjahrskonzert der Bundesmusik- kapelle Bruckhäusl begeisterte die Zuhörer

Obmann Martin Gasteiger durfte neben den Bürgermeister Herbert Rieder und Hedi Wechner zahlreiche Ehrengäste und Blasmusikfreunde aus nah und fern im vollbesetzten Turnsaal der Volksschule Kirchbichl begrüßen. Bezirksjugendreferentin

Gloria Marrone führte gekonnt und humorvoll durch den Abend.

Das Programm wurde mit der Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ eröffnet. Dann folgte das „Concertino für Flöte“, vorgetragen von der hervor-

ragenden Solistin Magdalena Weiss, begleitet von Blasorchester und Klavier. Mit der Polka schnell „Auf der Jagd“ folgte traditionelle österreichische Musik aus der Strauß-Dynastie. In der rhythmisch anspruchsvollen Latin-Fantasy „El Camino Real“



wechselten sich schwungvolle und lyrische Elemente, ehe der festliche Rahmen des Frühjahrskonzertes für Auszeichnungen genutzt wurde.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen erwarben im abgelaufenen Musikjahr: Sarah Dissertori (Querflöte), Marco Prantner (Tenorhorn), Christina Rauter (Klarinette), Matthias Weiss (Tenorhorn) in Bronze; Sabine Spitzenstätter (Klarinette) in Silber und Martin Gasteiger (Waldhorn) in Gold.

„When Thunder Calls“ (wenn der Donner ruft) – mit diesem Opener betraten die Musikanten nach und nach die Konzertbühne und eröffneten – angeführt von den Schlagzeugern – selbständig den zweiten Konzertteil. Kapellmeister Hannes Ploner erschien erst später auf der Bühne und führte das Stück zum wuchtigen Finale. Der nun folgende Tango Argentino „Danzon Nr. 2“ brachte sowohl bei den Musikanten, als auch den Zuhörern das Blut zum Wallen – man sah förmlich die südamerikanischen Tango- und Salsa-Tänzer vor sich. Eine lustige Note versprühte das Percussionensemble mit dem Solo „Eine kleine Tischmusik“ und wurde dafür mit vielen „Lachern“ belohnt. Die Filmmusik zu „Fluch der Karibik“ führte in einen anderen Teil der Welt und viele Szenen und Bilder aus dem weltberühmten Streifen wurden bei den Konzertbesuchern wach. Mit dem Disco-Hit „Young Man“, gespickt mit einigen Soloteilen, verabschiedete sich die Musikkapelle und wurde für ihre Darbietungen und Showeinlagen mit tosendem Applaus und vielen persönlichen Gratulatio-



Bgm. Herbert Rieder, Sarah Dissertori, Christina Hauser, Marco Prantner, Matthias Weiss, Sabine Spitzenstätter, Martin Gasteiger, Bgm. Hedi Wechner (v.li.)



Eine kleine Tischmusik (v.li.): Christoph Steiner, Patrick Fuchs, Matthias Weiss, Hannes Breitenlechner

nen belohnt. Als Zugabe dirigierte Ehrenkapellmeister Alfred Kendlbacher den „Kaiserjägersmarsch“. Kapellmeister Hannes Ploner zeigte wiederum sein

besonderes Gespür für Musik und Gesang mit dem Abschlussstück „Gern hãm tuat guat“, das einleitend von Weisenbläsern und dann dreistimmig gesungen vorgetragen wurde.

**Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe
der Gemeindezeitung:
Mittwoch, 15. Juni 2016**



Einladung zum Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Kirchbichl – Samstag, 09. April 2016



Auch dieses Jahr lädt die Bundesmusikkapelle Kirchbichl wieder zum Frühjahrskonzert – dem musikalischen Highlight im aktuellen Musikjahr. Die Veranstaltung wird wie gewohnt im Turnsaal der Volksschule Kirchbichl stattfinden. Kapellmeister Hermann Noel hat sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um die Besucher musikalisch zu verwöhnen.

Den Auftakt bilden traditionelle Stücke wie: „Terra di Montagne“ (Michael Geisler) oder das Trompetensolo „Trompetensterne“ (Ernst

Hutter) mit den beiden Solisten Mario Kofler und Helmut Mayr.

Im zweiten Konzertteil geht es mit Stücken, wie „Fanfare Prelude“ (Otto M. Schwarz), dem „Captain America March“ (Arr. Paul Murtha) oder „The Wizard of Oz“ (Arr. James Barnes) schwungvoll und abwechslungsreich weiter. Klassisch trifft auf modern, zeitgenössisch verschmilzt mit zeitlos. Das Programm liest sich wie eine Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen und Variationen, die dann doch zu Einem werden. Kapellmeister Noel wählte Stücke aus, mit denen

Tradition und Moderne ein Gesamtbild bilden, das sich sehen und hören lässt. Durch das Programm führt wieder Dr. Stefan Ungerhofer.

Lassen Sie sich diesen Ohren- und Augenschmaus nicht entgehen! Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl freut sich auf Ihren Besuch!

Beginn: 20 Uhr;
Turnsaal der Volksschule
Kirchbichl
Eintritt: € 5,- Vorverkauf,
€ 7,- Abendkassa

TERMINE / VERANSTALTUNGEN



EINLADUNG

Die Pfarre Kirchbichl – Pfarrer Stano und der Pfarrgemeinderat - lädt anlässlich der
Visitation 2016 zum Festgottesdienst am

Samstag, den 4. Juni 2016 um 19 Uhr zelebriert von
Weihbischof Dr. Andreas Laun

und zum Firmgottesdienst mit 33 Firmlingen und anschließender Agape am
Sonntag, den 5. Juni 2016 um 9 Uhr
die Bevölkerung von Kirchbichl ganz herzlich ein.



Landjugendball Kirchbichl

am Samstag, den 23. April 2016

im VZ Strandbad in Kirchbichl

Für Unterhaltung sorgen: Die jungen Thierseer

Tombola, verschiedene Bars Schnapsbar

Happy Hour

von 21.30 bis 22.30 Uhr

Weißbierbar

Weinbar

Beginn: 20:30 Uhr mit dem Auftanz,

Eintritt: VVK: € 5,- / AK: € 7,- (Ausweiskontrolle)

Wir freuen uns auf Euer Kommen!! JB/LJ Kirchbichl



Triathlon in Kirchbichl

am **04.06.2016** Freizeitzentrum Strandbad/Sportplatz

31. Jolsport Triathlon in der olympischen Distanz Startzeit 14:30

26. Coca Cola Sprinttriathlon Startzeit 15:30

15. Staffeltiathlon Startzeit 15:30

Veranstalter Greenhorns Bichlwang. Nähere Informationen auf www.tirathlon-kirchbichl.at

STATISTISCHE DATEN AUS DEM MELDEAMT BIS 31.03.2016

Hochzeitsjubiläen:



25-Jahre - „Silberne Hochzeit“:

Darinka und Roland Kraißer	19.01.91
Maria Theresia und Franz Hartl	16.03.91
Mag. Ana Maria Casares Ripol und Ing. Heinrich Schroll	23.03.91

50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:

Ilse und Heinz Brändle	05.02.66
Agnes und Bruno Innerhofer	21.02.66

Altersjubilare: 01.01. – 31.03.2016



70 Jahre	Margarethe Biasi	Adua Vogl	Herta Werlberger
Erika Brunner	Gertraud Fuchs	Therese Leitner	Kathi Franzl
Hubert Alois Gratt	Hubert Reiter	Paula Weber	Elfrieda Vuncec
Josef Terlecka	Hermann Gantschnigg	Karolina Kapfinger	Barbara Zierl
Ilse Brändle	Hannelore Gratt	Leo Eberwein	Živka Marinković
Heinrich Wilhelm Eder	Lieselotte Schwarzenauer	Margareth Grindhammer	Hermine Schneidermayer
Konrad Harrasser	Franz Pusterer	Anna Schiessl	90 Jahre
Johann Estermann	Hildegard Riedmann	Anna Simbeni	Katharina Oppelz
Marianne Mayr	Herbert Schroll	Maria Decker	Theresia Moser
75 Jahre	Herlinde Höger	85 Jahre	Friedrich Haselsberger
Johann Scharnagl	Berta Mair	Friedrich Schwarzenauer	Anna Thaler
Erwin Lichtmanegger	80 Jahre	Maria Schreder	95 Jahre
Klaus Mitterer	Erna Fratzl	Jolanda Johanna Schaller	Maria Beck
Stefanie Antretter			

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Elisabeth Pointner	am 01.01.2016 im 96. Lebensjahr	Barbara Ebner	am 11.02.2016 im 92. Lebensjahr
Amalie Wachter	am 02.01.2016 im 90. Lebensjahr	Josef Greiderer	am 18.02.2016 im 95. Lebensjahr
Josef Weingärtner	am 11.01.2016 im 79. Lebensjahr	Maria Aufinger	am 25.02.2016 im 89. Lebensjahr
Charlotte Loinger	am 18.01.2016 im 87. Lebensjahr	Hubert Obitzhofer	am 26.02.2016 im 85. Lebensjahr
Johann Treichl	am 20.01.2016 im 71. Lebensjahr	Egon Zimmermann	am 27.02.2016 im 84. Lebensjahr
Mathilde Wartlsteiner	am 27.01.2016 im 94. Lebensjahr	Max Schwarzenauer	am 05.03.2016 im 79. Lebensjahr
Katharina Lettenbichler	am 29.01.2016 im 73. Lebensjahr		



Gemeindeamt Kirchbichl



Dienstzeiten:

Montag	07.30 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Parteienverkehr:

Montag	07.30 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:

Montag, Dienstag und Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr
 (bzw. nach Terminvereinbarung!!)

Homepage: www.kirchbichl.at | E-Mail: gemeinde@kirchbichl.at
Tel.: 05332/87102 | Fax: 05332/88 4 88

Abteilung:	Name:	Telefon:	E-Mail:
Bürgermeister	Herbert Rieder	87102-17	rieder@kirchbichl.at
Amtsleiter	Otto Lichtmanegger	87102 – 18	lichtmanegger@kirchbichl.at
Personal	Mag. Bettina Antretter	87102 – 27	antretter@kirchbichl.at
Bauamtsleiter	Ing. Andreas Egger	87102 – 16	egger@kirchbichl.at
Bauamt-Sekretariat	Monika Moritzer	87102 – 15	moritzer@kirchbichl.at
Bauamt	Ing. Alexander Klingler	87102 – 29	klingler@kirchbichl.at
Bauamt	Klaus Friedl	87102 – 28	friedl@kirchbichl.at
Finanzverwalter	Günter Schipflinger	87102 – 21	schipflinger@kirchbichl.at
Kasse/Buchhaltung	Robert Payr	87102 – 12	payr@kirchbichl.at
Kasse/Buchhaltung	Thomas Schmidt	87102 – 13	schmidt@kirchbichl.at
Meldeamtsleiter	Reinhard Schellhorn	87102 – 11	schellhorn@kirchbichl.at
Meldeamt	Sabine Egger	87102 – 19	sabineE@kirchbichl.at
Meldeamt	Karin Mayr	87102 – 19	mayr@kirchbichl.at
Allgemeine Verwaltung	Mag. Sabine Lexer	87102 – 14	lexer@kirchbichl.at
Bau- u. Recyclinghof	Harald Kraißer	87102 – 20	bauhof@kirchbichl.at
Kindergarten Kirchbichl	Hertha Reider	87233	kg-kirchbichl@tsn.at
Kindergarten Bruckhäusl	Daniela Meschenmoser	74064	kg-bruckhaeusl@tsn.at
Volksschule Kirchbichl	Karoline Seil	87129	direktion@vs-kirchbichl.tsn.at
Volksschule Bruckhäusl	Gerhard Krigovszky	77964	direktion@vs-bruckhaeusl.tsn.at
Neue Mittelschule	Gerhard Fiegl	87523	direktion@nms-kirchbichl.tsn.at
Musikschule	Kirchbichl	22515	woergl@lms.tsn.at
Gemeindebücherei	Beate Druckmüller	87278	buecherei@kirchbichl.at
Wohn- und Pflegeheim	Mag. (FH) Hochfilzer	81111	ch.hochfilzer@heim-kirchbichl.at
Abwasserverband	Obm. Herbert Rieder	88166	ara@arab-kirchbichl.at